

ALSTER

LOCAL | PEOPLE | LIFESTYLE | 05 2025

MAGAZIN



IKONE

IN WINTERHUDE:

Das Planetarium wird 95

EIN TRAUM

ENDLICH WARMER TAGE:

Tipps für's Draußensein & Grillen



CUNARD

Warum Ihren Lieblingsplatz teilen, wenn es so viel davon gibt?

An Bord der Cunard Schiffe gibt es viel Raum zum Entfalten –
denn niemand bietet mehr Platz pro Gast.

Erfahren Sie mehr im Reisebüro und auf cunard.com

Ihr Luxus auf ganzer Linie.

QUEEN MARY 2

QUEEN VICTORIA

QUEEN ELIZABETH

QUEEN ANNE



LIEBE LESERINNEN & LIEBE LESER

In Hamburg werden viele lobenswerte Preise verliehen. Aber keiner hat einen schöneren Namen als der ehrwürdige Titel „Ehren-Alster-Schleusenwärter“? Gerade hat ihn der aktuelle Preisträger im Alsterpavillon erhalten: Marvin Willoughby, Basketballprofi, Mitgründer der Hamburg Towers und ihr Geschäftsführer. Der Preis zeichnet herausragende Persönlichkeiten aus, die im weitesten Sinne die „Schleusen“ für die Hansestadt öffnen. Der Titel wird seit 1981 vergeben. Die ersten drei Ausgezeichneten sind Freddy Quinn, Uwe Seeler und James Last. Mehr dazu gibt es auf Seite 16.

Eine weitere spannende Person, über die wir im Heft berichten, ist Bas Jan Aders (1942–1975). Seine Werke sind gerade in der Hamburger Kunsthalle zu sehen. Primär geht es um das „Fallen“. Für den Niederländer Symbol des Scheiterns, aus dem er mit diversen fotografischen Serien und 16-mm-Filmen eine Profession gemacht hat. Spannend und außergewöhnlich umgesetzt (S. 10). Ebenfalls Kunst im Sinn haben die beiden Hamburger Tanja Orlob und Christian Mühlenbeck. Sie haben im vergangenen Jahr den „Hamburger Kunstsalon“ ins Leben gerufen, mit dem sie Kunsttalenten jeden Alters regelmäßig eine Plattform bieten möchten. Die 2. Auflage startet demnächst in Pöseldorf (S. 14).

Dazu präsentieren wir in dieser Ausgabe wieder viele spannende Events der Stadt, Trends und Kulturtipps von Veranstaltungen, die einen Besuch wert sind. So kommt beispielsweise der „Zirkus Charles Knie“ in die Stadt, für den wir Karten verlosen (S. 8).

Lassen Sie sich inspirieren und viel Spaß beim Lesen!

Kai Wehl,
Chefredakteur

Marvin Willoughby
ist der 41. „Ehren-
Alster-Schleusen-
wärter“. S. 16





LA MADERA

RESTAURANTE

Muttertags BRUNCH

Wählen Sie aus unserem
reichhaltigen Buffet,
... soviel Sie wollen!

34,90 €
PRO PERSON

inkl. Begrüßungs-Sekt oder frisch
gepresstem O-Saft sowie Filterkaffee, Tee
und heiße Schokolade, soviel Sie mögen.

am 11. Mai

Muttertags-Tapas
Ab 15 Uhr
nur 27,90 € ~~29,90~~

Saseler Chaussee 101 - 22393 Hamburg
Tel.: 040 / 380 76 165 - Fax: 040 / 380 76 164
www.la-madera.de

NICA HERU ANNA SCHÄFER RENÉ STEINKE HERMA KOEHN CEM LUKAS YEGINER



Aktion 2 für 1
Für die Vorstellungen 29.5. bis 1.6.25
Buchungscode: Geldregen

KRÖTEN IN NOT

KOMÖDIE VON RENÉ FREUND
REGIE SEBASTIAN GODER

**09. MAI BIS
15. JUNI 2025**

URAUFFÜHRUNG

KARTEN: 040 480 680 80 | komoedie-hamburg.de



komoediehh

**KOM
ODIE**
WINTERHÜDER
FAHRHAUS

Foto: Michael Petersohn, Illustration: Florian Dengler



INHALT

03 EDITORIAL

06 NEWS

Katharina Thalbach liest über Theater im Warschauer Ghetto, Andrea Lüdke und die ???, Charity-Event Dance For Good war erfolgreich und ein Gartenmesse-Tipp

08 NEWS

Zirkus-Karten zu gewinnen, über eine erfolgreiche Charity-Hasen-Aktion und der Hamburger Jazzpreis geht an künstlerischen Leiter der JAZZHALL

10 FOTOKUNST

Die Hamburger Kunsthalle die sehenswerte Ausstellung „BAS JAN ADER – I'm searching...“

12 SPITZENSPORT

Das traditionsreiche Turnier am Rothenbaum lockt in diesem Jahr die Tenniselite nach Harvestehude

14 KUNSTVOLL

Im Juni feiert der „Hamburger Kunstsalon“ in Pöseldorf seine 2. Auflage

16 EHRENSACHE

Der neue Alster-Ehren-Schleusenwärter wurde gekürt: Marvin Willoughby von den Hamburg Towers

18 STEINSKULPTUR

Das Planetarium feiert seinen 95. Geburtstag - eine spannende Zeitgeschichte aus Winterhude

20 VERANSTALTUNGSTIPPS

Von einem internationalen Kindertheater über klingende Räume für Musik und Sprache bis hin zu einem der besten Trompeter seiner Generation

22 EVENTS

Vom Blauen Ball und der Titanic

23 GESUNDHEIT

So bleibt das Gehör fit

24 KULINARIK

Feine indisch-asiatische Rezepte

27 IMMOBILIEN

Die Bauzinsen sinken wieder





29 Impressum / Jobs / Kleinanzeigen

30 **HAUS & GARTEN**
Tipps für perfekte Grillmomente

34 **TRAUMBÄDER**
Neues Bad gefällig?

34 **GESELLSCHAFT**
Von Optimisten und einer Vorabbesichtigung



Stilleuchten Götzl
Lampen und Schirme
Fasanenweg 2, 22145 HH
040/644 85 79
www.stilleuchten-goetzl.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

WHS Hausmann® Hausverwaltung

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen und bieten Ihnen folgende Immobilienverwaltungen an:

WEG-VERWALTUNG
Als Familienunternehmen haben wir uns seit 1954 auf die Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften spezialisiert.

SONDEREIGENTUMS-VERWALTUNG
Als Vermieter übertragen Sie uns die Verwaltung Ihrer Immobilie mit allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.

MIETVERWALTUNG
Als Ihr Treuhänder für die Mietverwaltung ist es unsere Aufgabe Ihre Rendite zu sichern und für die Werterhaltung zu sorgen.

VERMIETER-SORGLOSPAKET
Vergessen Sie als Vermieter Courtagen, Leerstand, Mietausfall und Mietnomaden. Informieren Sie sich bei uns.

Möchten Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine E-Mail!

www.hausmann-hausverwaltung.de Tel: (040) 529 0000
info@hausmann-hausverwaltung.de

Möbel für das Homeoffice

Sitz-Steh-Schreibtische
Bürodrehstühle
Sideboards
Bücherschränke
1500 m² große Ausstellung

interhansa
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29
Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: n. tel. Abspr. - Tel. (040) 60 68 95-0
www.interhansa.de - Fax (040) 606 23 82

Alster-Textilpflege
Der Schneider - Der Wäscher - Der Reiniger

MONTAG		• Änderungsschneiderei
Polo T-Shirt	5,80€	• Mangel/Wäscherei
Pullover/Strickjacke	6,00€	• Hemden-Service • Brautkleider
DIENTSTAG		• Gardinen • Vorhänge • Polsterbezug
Sakko/Blazer	9,50€	• Bettwaren • Matratzenbezüge
Rock (glatt)/Seidenbluse	9,50€	• Lederreinigung • Spezialreinigung
MITTWOCH		• Teppichreinigung
Wollmantel/Anorak	19,50€	
Jacke (keine Daunen)	19,50€	
DONNERSTAG		
Hose/Weste/Schal/Tuch	7,00€	
FREITAG		
Anzug/Kostüm/Skikleidg.	16,00€	
SAMSTAG		
Krawatte/Bluse (Baumw.)	6,00€	
Bettdecke (keine Daunen)	34,00€	

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-15.00 Uhr
Sierichstraße 30
22301 Hamburg
Tel. 040-279 42 48



Liest mal wieder
mit beeindruckend
wandelbarer Stimme:
Katharina Thalbach.

TIPP

David Safier:
**Die Liebe sucht
ein Zimmer,**

gelesen von
Katharina Thalbach,
argon hörbuch Verlag,
MP3-CD,
6 Std. 33 Min.
(ET: 13.05.),
24 Euro



ÜBER HEITERES IN TAGEN DES GRAUENS

Tipp der Redaktion: Bestsellerautor David Safier hat dem Theaterstück „**Die Liebe sucht ein Zimmer**“ des polnischen Dichters und Dramatikers **Jerzy Jurandot**, das 1942 im Femina-Theater im Warschauer Ghetto uraufgeführt wurde, einen Roman gewidmet. Diesen hat jetzt **Katharina Thalbach** als Hörbuch eingelesen. Es ist allen gewidmet, „die in dunklen Zeiten Menschen zum Lachen bringen“, so die Schauspielerin. Zum Inhalt: Im Warschauer Ghetto erklingt 1942 aus einer kleinen Seitenstraße Musik, Gelächter und Applaus. Eine heitere Musikkomödie namens „Die Liebe

sucht ein Zimmer“ feiert Premiere. Die junge Sara wartet nervös auf ihren Auftritt. Vorher schaut sie ihrer großen Liebe Edmund zu, wie er die Zuschauer in den Bann schlägt und sie ihr Elend vergessen lässt. Da tritt Michal zu ihr, der Intendant des Theaters und ihr Verfloßener, und macht Sara ein verlockendes Angebot: Er wird nach der Vorstellung aus dem Ghetto fliehen und bietet ihr ein Ticket in die Freiheit. Er will sie retten – vor den Nazis, dem Typhus und dem Hunger. Doch mit ihm zu fliehen würde bedeuten, Edmund zurückzulassen und ihn vermutlich nie wiederzusehen...

ES WIRD SPOOKY AUF DER BÜHNE

Im **Altonaer Theater** läuft noch bis zum **29. Juni** die Wiederaufnahme von „**Die drei ??? - Signale aus dem Jenseits**“ (nach dem Buch von André Minnunger). 2022 hatte Intendant Axel Schneider das Stück bearbeitet und es erstmals als Schauspiel auf eine Hamburger Bühne gebracht. Bis auf Justus Jonas läuft es in der gleichen Besetzung. Mit dabei ist also auch wieder die Hamburger Schauspielerin Andrea Lüdke. „Ich habe das große Vergnügen, erneut die geheimnisvoll durchtriebene Psychologin Dr. Clarissa Franklin interpretieren zu dürfen, die den drei Detektiven als Wahrsagerin Astrala allherhand Rätsel aufgibt, denn sie wird von einem Psychopaten bedroht. Sie hatte bis vor vier Jahren eine sehr gut florierende Praxis in LA, in der die Hautevolee ein und ausging, doch nach ihrem Absturz muss sie wieder ganz von vorn anfangen“, erklärt die Hamburgerin. Und das klappt nicht ohne Probleme und spooky wird es auch noch, geht es ihr doch darum, mit Toten Kontakt aufzunehmen. Auch, wenn die drei ??? das nicht glauben wollen, hegen sie Zweifel – kann es doch klappen? Die drei Detektive verfolgen ihre Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers.

Mehr Infos und Tickets: www.altonaer-theater.de

**Kann Bob Andrews (Johan Richter)
Dr. Franklin (Andrea Lüdke) vertrauen?
Die Antwort gibt es im Altonaer Theater.**





Hoteldirektor Nils Drescher mit Entertainer und Physiotherapeut Frederic Newnham (r.)

TANZEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Beim zweiten **Charity-Event Dance For Good** im **Courtyard by Marriott Hamburg Airport** feierten rund 100 Gäste für die Fördergemeinschaft **Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. am UKE. Über 25.000 Euro** wurden durch Spenden, Tombola und Versteigerungen gesammelt. Initiatorin Janne Prager, selbst ehemals an Krebs erkrankt, und das Veranstalterteam zeigten sich tief bewegt vom großen Engagement. Highlights des Abends waren der Auftritt von Soulsänger Dennis Durant, eine hochwertige Spendentombola sowie ein exklusives Gala-Bufferet. Die erfolgreiche Benefizveranstaltung soll künftig jährlich stattfinden – ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität.



TRAUMHAFTE GARTENMESSE

Schleswig-Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande - **Park & Garden Country Fair** - feiert Pfingsten auf dem **Gut Stocksee** ihr 25-jähriges Jubiläum. Bewährtes Hauptthema ist wieder „**Ideen pflücken**“: Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren sich vom **5.-9. Juni** über 200 Aussteller aus vieler Herren Länder mit ihren Pflanzen, Produkten und ihrer Handwerkskunst. Gezeigt wird ländliche Kultur auf hohem Niveau – kurz alles, was Haus & Hof, Garten, Terrasse und Balkon und deren Besitzer schöner macht. Natürlich gibt es auch wieder jede Menge Kulinarik, viele spannende Vorführungen und musikalische Begleitung durch die Jazzband Michael Weiss. Öffnungszeiten: Do. bis Sa. 10-19 Uhr, So. 10-18 Uhr. Eintritt: 15€/ Jugendliche bis 16 J. frei. Mehr Infos: www.park-garden.de oder www.stockseehof.de

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Ab 4. Mai
startet unsere
Erdbeersaison

**Hof
Soltau**
Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040 - 710 65 34
www.Hof-Soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



ALSTER MAGAZIN ALS E-PAPER



Sie möchten kein Magazin verpassen?
Dann jetzt unser ePaper bestellen und Sie erhalten immer
die aktuelle Ausgabe – digital, kostenlos und pünktlich!

www.magazine.hamburg/e-paper

WOLFFHEIM WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



*Ihr Anliegen ist
bei uns Chefsache*

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de



Veronika in ihrer „Waterbowl“ ist nur eine von vielen Wasser-Darbietungen im Programm des Zirkus' Charles Knie.

© CAILLAUD JP

WENN WASSER ZUR SHOW WIRD

Vom **22. Mai bis 22. Juni** gastiert der „**Zirkus Charles Knie**“ mit der Produktion „**100.000 Liter Emotionen**“ auf dem **Heiligengeistfeld**. Mit einem Ensemble von 40 Top-Aristinnen und Comedians aus neun Nationen verbindet die Show Akrobatik, Artistik, Musik, Tanz und Comedy zu einem tollen Erlebnis. Ein Highlight: 100.000 Liter Wasser, die in den schillerndsten Farben bis zu 15 Meter hoch in die Luft schießen und die Manege und die Auftritte der Artisten in eine magische Welt verwandeln.

Was man dabei nicht sieht: Hinter den Kulissen sorgt ein Team von fast 100 Mitarbeitenden für einen reibungslosen Ablauf. Über 40 Sattelaufleger transportieren das gigantische Equipment von Stadt zu Stadt: Das Zirkuszelt mit 1.260 Sitzplätzen, modernste Licht- und Soundtechnik sowie die riesige Wassermanege mit 300 Pumpen und 500 Lichteffekten. Tough!

Mehr Infos und Tickets zum Preis von 21 bis 46€ auf www.zirkus-charles-knie.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.

VERLOSUNG

Mit Glück klappt das ganze vielleicht auch for free, denn **wir verlosen 2 Familienpakete** (beinhalten je 4 Tickets, Popcorn und Getränk, Wert je ca. 130 Euro pro Paket, Datum frei wählbar). Wer eines gewinnen möchte, sendet bis zum 22. Mai eine E-Mail mit dem Stichwort Zirkus an redaktion@alster-net.de. Unter allen Einsendungen werden 2 Gewinner*innen gezogen, die E-Mailadresse wird zwecks Abstimmung weitergeleitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1.6. – 6.7.2025

TIET IS GELD

JETZT ODER NIE | KOMÖDIE VON
LARS BÜCHEL & RUTH TOMA

ohnsorg THEATER

Foto: Sinje Hasheider



„Gemeinsam Großes schaffen – das ist unser Antrieb“, Julia Wöhlke, Vorsitzende der Budnianer Hilfe.

CHARITY-HASEN-AKTION HAT SICH GELOHNT

Die diesjährige **Budni- und Lindt-Osterspendenaktion** in der Europa Passage und im Elbe Einkaufszentrum war ein voller Erfolg. Besucher*innen konnten sich gegen eine Spende oder mit einem Gewinnspiel am Buzzer einen Goldhasen sichern – und taten dabei ganz nebenbei Gutes: **22.000 Euro kamen zusammen**. Der **Erlös geht** zu gleichen Teilen an die **Budnianer Hilfe e.V. und Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V.** Mit den Einnahmen werden gezielt Projekte in Hamburg gefördert – von Frühstücksangeboten in Kitas und Schulen über Bewegungsprojekte für Kinder bis hin zur Unterstützung von Organisationen wie „Hamburg bewegt Kids“. Ziel ist es, allen Kindern gleiche Chancen auf gesunde Ernährung, Bildung und Bewegung zu ermöglichen.



© Steven Häberland

HAMBURGER JAZZPREIS 2025 GEHT AN DIE ALSTER

Der künstlerische Leiter der JazzHall Hamburg **Tilman Oberbeck** hat in diesem Jahr den renommierten **Hamburger Jazzpreis** erhalten. Alle zwei Jahre werden damit Musiker*innen für ihre besonders herausragende, qualifizierte Leistung im künstlerischen Beitrag zur Jazzmusik in Hamburg und für ihren Einsatz für die Belange des Jazz in der Stadt ausgezeichnet. **Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.**

Tilman Oberbeck ist Kontrabassist und zog 2011 nach Hamburg, wo er in den folgenden Jahren Teil des Bundesjazzorchesters war und zahlreiche internationale Masterclasses absolvierte. Bis zum Ende seines Masterstudiums war er bereits ein integraler Bestandteil der Hamburg Jazzszene – ob als Duo oder in einer Big Band. Neben seiner aktiven Musikerlaufbahn engagiert er sich auch jahrelang ehrenamtlich bei der JazzFederation Hamburg oder im Beirat beim Jazzbüro Hamburg.

Seit 2024 ist er außerdem **künstlerischer Leiter der Jazz-Hall Hamburg**. Der Fokus seiner Arbeit ist stets das Thema Nachwuchsförderung, Diversität und faire Vergütungen. Darüber hinaus legt er ein besonderes Augenmerk auf die Frage, wie man mit Jazz neue Zielgruppen ansprechen und noch mehr Fans gewinnen kann.

Die Jury begründet die Auszeichnung von Tilman Oberbeck damit, dass er **einer der besten und engagiertesten Jazzmusiker Hamburgs** sei und über ein enormes musikalisches Spektrum verfüge. „Tilman Oberbeck ist als Künstler international vernetzt und zugleich in Hamburg eine feste, kreative Größe. Das gilt musikalisch, aber auch in Sachen Kulturpolitik“, erklärt die Jury. „Seit Jahren setzt er sich mit unermüdlichem Engagement in verschiedensten Funktionen dafür ein, Strukturen im Jazz zu verbessern, das Genre sichtbar zu machen und die Lage der Künstler*innen und Veranstalter*innen systematisch zu stärken.“

Dachdecker hat Zeit!

- Reparaturarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnen und Erneuerungen
- Dachflächenreinigung
- Dachbeschichtung (in allen Farben)
- Dachfirstsanierung
- Flachdachsanierungen (Dämmung)
- Schornsteinverkleidung
- Schieferarbeiten jeglicher Art

Feuchter Keller? Ich habe die Lösung!
➔ Mauerabdichtung

Dachdecker Voß 0171 / 510 28 83

Lichtsteuerung mit Jalousien

© Germanluxflex

**Rollos
Plissees
Lamellen
Jalousien
Vorhänge
Insektenschutz**

Hoheluftchaussee 30
22533 Hamburg

Mundsburger Damm 54
22087 Hamburg

Tel.: 040 / 42 32 32 15 • post@aktuellrollo.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, jeden 1.+3. Sa. im Monat 10-14 Uhr

GUT STOCKSEEHOF

CELEBRATING 25 YEARS

2025

5. – 9. JUNI

BACKHAUS DESIGN HAMBURG

**PARK &
GARDEN**

COUNTRY FAIR

DONNERSTAG - SONNTAG: 10 - 19 UHR • MONTAG: 10 - 18 UHR

EINTRITT: 15,- € • JUGENDLICHE BIS 16 JAHRE FREI

GUT STOCKSEEHOF



Fall 2, Amsterdam, 1970, 16-mm-s/w-Film, ohne Ton, 19 Sek., dokumentiert in einer Farbfotografie

VOM SCHEITERN UND SUCHEN...

50 Jahre nach seinem Verschwinden auf See richtet die Hamburger Kunsthalle noch bis zum 24. August mit der Ausstellung „BAS JAN ADER – I’m searching...“ eine retrospektive Schau des Werks des niederländischen Künstlers **Bas Jan Ader** (1942–1975) aus.

Bas Jan Aders künstlerisches Werk ist zugleich melancholisch und absurd, emotional und konzeptuell, einfach und komplex. Aus dem Fallen als Symbol des Scheiterns macht er mit diversen fotografischen Serien und seinen berühmten 16-mm-Filmen eine Profession. Der Moment des Kontrollverlusts wird bei ihm zu einer bewussten Entscheidung. Scheitern wird zur unausweichlichen Lebenserfahrung. Zeit lebens war Ader auf der Suche nach einer existentiellen Verortung des Menschen, nach dem Verborgenen und dem Wunderbaren, dem er unter Einsatz seines Körpers und letztlich auch seines Lebens nachspürte.

1963 zog Bas Jan Ader nach Los Angeles, wo er sich zusammen mit seiner Frau Mary Sue eine zweite Heimat aufbaute. Im Rahmen einer künstlerischen Trilogie, die er „In search of

the miraculous“ betitelte, machte er sich 1975 als 33-Jähriger in einem kleinen Segelboot von Massachusetts aus zu einer Einhand-Überquerung des Atlantiks nach Großbritannien auf. Monate später wurde das Segelboot vor Irland gefunden; Ader blieb verschollen. Die sehnsuchtsvoll-romantische Suche nach dem „Wunderbaren / Wundersamen“ (miraculous) wurde durch Aders Verschwinden auf See zur Parabel auf die Verletzlichkeit und das Scheitern des Menschen.

Tipp: Eine Publikation zur Ausstellung (engl.) vereint Wiederabdrucke von Forschungs-Beiträgen, erstmalig veröffentlichte Texte mit neuen Erkenntnissen, aufschlussreiche Gespräche mit Weggefährten des Künstlers, sowie bisher unveröffentlichtes Bildmaterial (39,80€). Mehr Infos: www.hamburger-kunsthalle.de



Broken Fall (organic), Amsterdamse Bos – Holland, 1971, 16-mm-s/w-Film, ohne Ton, 1:44 Min., dokumentiert in einer s/w-Fotografie



In search of the miraculous (One night in Los Angeles) [Detail], 1973 18 Silbergelatineabzüge, Handschrift in weißer Tinte

Das Magazin
für Airfryer-Fans
jetzt im Handel!

Krosse Ideen für jeden Tag!

Hol' dir
die Erstausgabe
mit 136 Seiten
voller Kochspaß!

80 neue, schnelle & krosse Rezepte!

ZauberTopf EXTRA Ausgabe 1/25 | WINTER

AIR FRYER

Einfach mehr Vielfalt mit der Heißluftfritteuse

We ♥ Potatoes
Pommes, Puffer und Tornado-Kartoffeln

Cheesy Kötthullar Hot-Dogs
mit Mozzarella

DIE BESTEN REZEPTE FÜR JEDEN TAG

- Soulfood mit Röstgemüse
- XXL-Gerichte für die Familie
- Süße Quarkbällchen & Co.

GESÜNDER GENIESSEN
Extra knusprig – ohne extra Fett!

Lecker per EXPRESS

Simple 15-Minuten-Ideen für 7 Tage

100 Tipps: So sparst du Zeit & Energie
Reinigung: Smarte Tricks & Zubehöre

Verlosung!
Gewinne jetzt: Philips Dual Basket

9,99 EUR | Österreich: 10,99 EUR
Schweiz: 11,99 CHF
ISSN 2510-392X
www.zaubertopf.de

Fotos: adobestock/nurul (1)



BESTELLE GLEICH JETZT:
www.zaubertopf.de/airfryer-startabo-angebot

**JETZT DEIN EXKLUSIVES
ANGEBOT SICHERN**

EINMALIG!

4 x im Jahr!

25 €

STATT 33,90 €



Holger Rune am Rothenbaum 2024, damals musste der Däne, aktuell Nr. 9 der Welt, im Viertelfinale verletzt aufgeben, diesmal möchte er um den Titel mitkämpfen.

© Kai Wehl

3X TOP TEN AM ROTHENBAUM

Passend zum diesjährigen Motto der **Hamburg Open**, „die Bühne der Stars“, haben die Organisatoren des Traditionsturnieres am Rothenbaum im Sternensaal des Planetariums die offizielle Entry List für die 2025er Ausgabe des ATP 500 Turniers bekannt gegeben, das vom 17.-24. Mai Top-Spieler nach Hamburg lockt.

Angeführt wird die Meldeliste vom Weltranglistenersten Jannik Sinner, der sein mit Spannung erwartetes Debüt in Hamburg nach dem Ende seiner dreimonatigen Dopingsperre geben wird. Mit dabei sind auch die ehemaligen Rothenbaum-Champions Andrey Rublev und Lorenzo Musetti, der dänische Top-10-Spieler Holger Rune sowie der griechische Star Stefanos Tsitsipas. Ebenfalls am Start sind die Publikumsliebblinge Gaël Monfils aus Frankreich und Felix Auger-Aliassime aus Kanada und die hoch eingeschätzten US-Amerikaner Tommy Paul und Frances Tiafoe.

Besonders erfreulich aus Sicht der deutschen Tennisfans ist die Teilnahme der deutschen Nummer 2, Jan-Lennard Struff, der als erster eine Wild Card erhalten hat. Drei weitere werden später vergeben. Ebenfalls erfreulich ist die erneute Teilnahme von Kevin Krawietz und Tim Pütz. Und das Duo strebt in diesem Jahr etwas ganz Besonderes an: Nach den beiden Siegen 2023 und 2024 wollen sie jetzt das Triple holen. Der dritte Sieg in Folge, das wäre ein Novum in der Geschichte des Sandplatzturniers im Doppelwettbewerb seit dem Start der Open Era.

„Dass die Nummer 1 der Welt zum ersten Mal seit 2008 wieder in Hamburg spielt, freut uns sehr und ist ein starkes Statement für die sportliche Attraktivität unseres Turniers. Jannik Sinner führt ein unglaubliches Feld von Spielern an, die alle in den Top-50 sind, das stärkste, das Hamburg seit mehr als 15 Jahren gesehen hat, und wir sind sehr glücklich, unseren Fans ein solches Weltklasse-Niveau zu bieten“, so Turnierrichter Enric Molina Mur.

Innen- und Sportsenator Andy Grote: „Das Tennisstadion am Rothenbaum ist seit Jahrzehnten eine Bühne für Tennis auf internationalem Spitzenniveau und steht exemplarisch für Hamburgs Rolle als weltoffene und sportbegeisterte Metropole. Internationale Spitzensportler, ein leidenschaftliches, sportbegeistertes

Publikum und perfekte Rahmenbedingungen zeigen, welches Potenzial unsere Stadt auch als Austragungsort Olympischer Spiele entfalten kann.“

Neben dem Hauptfeld bietet das Turnier wieder ein umfangreiches Rahmen-Programm. Dazu gehören eine große Fanzone, Thementage und der exklusive Hospitality-Bereich. Aber auch abseits der Tennisplätze stärkt das Turnier wieder seinen gesellschaftlichen Beitrag – mit Initiativen für Inklusion, Nachwuchsförderung und mehr Umweltbewusstsein.

Mehr Infos und Tickets: www.hamburgopenatp500.com



Tennium-GF Kristoff Puelinckx, Turnierrichter Enric Molina Mur, Sportsenator Andy Grote und DTB-Präsident Dietloff von Arnim (v.l.) verkündeten die Entry List und Neuigkeiten im Planetarium.



Tutima
GLASHÜTTE/SA



ATP
500

Official timekeeper of
Hamburg Open | ATP 500



M2 Seven Seas S
Limited Edition & Winning Award

www.tutima.com



In Hamburg exklusiv bei:

BECKER
JUWELIERE & UHRMACHER

HAMBURG · GÄNSEMARKT 19 · 040/334 09 250
WWW.JUWELIER-BECKER.COM

„HAMBURGER KUNSTSALON“ IN PÖSELDORF

Hamburg ist kunstaffin, das zeigen die vielen Galerien, Museen und Kunstevents in der Stadt. Seit vergangenem Jahr gibt es ein weiteres Format, das im Juni seine 2. Auflage feiert: den **„Hamburger Kunstsalon“**. Gegründet von den **Hamburger Kunstexperten Tanja Orlob und Christian Mühlenbeck**.

Ihr habt den „Hamburger Kunstsalon“ gegründet - was steckt dahinter?

Christian: Wir sind beide mit Kunst aufgewachsen. Tanja hat zudem einen Magister Artium in Kunstgeschichte. Vor allem aber sind wir leidenschaftliche Sammler angewandter und bildender Kunst. Der „Hamburger Kunstsalon“ entspricht der idealen Ausstellung unserer Träume: Starke, berührende, vielfältige Kunst, die kaufbar ist. Und diese erlebbar in einer nahbaren, geselligen Atmosphäre mit Freunden, Familie und neuen, spannenden Leuten jeden Alters. Dazu leckere Häppchen, gekühlter Wein und das alles in unserer Lieblingsstadt Hamburg.

Wie kam es zu dem neuen Format, oder wolltet ihr - gemein gesagt - nur euren Sohn fördern, der unter den Ausstellenden dabei ist?

Tanja: Ausschlaggebend für die Gründung des Hamburger Kunstsalons war die Begegnung mit einer älteren Künstlerin, die berichtete, dass es in Deutschland älteren Künstlern gegenüber eine regelrechte Altersdiskriminierung gäbe. Sie hatte deswegen nicht nur von Galerien Absagen bekommen, sondern auch viele öffentliche Ausschreibungen schließen ältere KünstlerInnen oft von vorne herein aus.

Christian: Unser Sohn hat so etwas auch schon erlebt, allerdings mit dem Label „zu jung“.

Tanja: Uns haben diese Diskriminierungen so geärgert, dass wir den Hamburger Kunstsalon gegründet haben: um herausragende Kunst zu zeigen – völlig unabhängig von Alter, Geschlecht, Ausbildung oder anderen lustigen Gründen.

Christian: Ich weiß nicht, ob wir die Kunst unseres Sohnes ausstellen würden, wenn die nicht gut wäre. Sie ist es - zum Glück!

Tanja: Übrigens stellen wir auch die Kunst meines Schwiegervaters aus. Für das Ausstellungskonzept ist es sogar von Vorteil, dass wir nicht nur die Seite der SammlerInnen kennen, sondern auch die der KünstlerInnen.

Gibt es diesbezüglich einen roten Faden bei der Auswahl der KünstlerInnen?

Christian: Bei der Auswahl der KünstlerInnen sind uns Alter und Ausbildung egal. Wir wollen keine äußeren Einflüsse als Schranke im Kopf. Wir gucken uns die Kunst an. Ihr zugrundeliegendes Talent muss uns berühren.

Tanja: Damit ist nicht per se besonders schönes Malen gemeint, sondern die Besonderheit und Kreativität, die ihren Betrachter ganz tief innen drin zu berühren vermag.



Machen Kunst erlebbar: Tanja Orlob und Christian Mühlenbeck.

Christian: Wir freuen uns riesig, zehn außergewöhnliche Talente im kommenden Hamburger Kunstsalon zeigen zu können, im Alter von 20 bis 79 Jahren, von Malerei über KI generierte Kunst bis Fotografie und Skulptur. Hier auch ein Dank an die KünstlerInnen, dass sie mithelfen, den Hamburger Kunstsalon aus der Wiege zu heben: Annabelle Kühn, Linda Meli, Max Grote, Holger Mühlenbeck, Michel Lengenfelder, Anna Kolle, Silke Baltruschat, Vincent Mühlenbeck, Silke Bojahr und Peter Lohmeyer.

Wie seid ihr auf Peter Lohmeyer gekommen? Die wenigsten werden wissen, dass der Schauspieler malt!

Tanja: Für unseren ersten öffentlichen Hamburger Kunstsalon - im letzten November haben wir schon einen Testflug unter dem Radar gemacht - wollten wir möglichst viele KünstlerInnen mit Hamburger Bezug, die hier leben, arbeiten oder hier geboren sind. Einfach, um dem Namen gerecht zu werden und auch

als Hommage an diese Wahnsinns-Stadt. In Hamburg ist Peter Lohmeyer eng mit Fußball und dem Altona 93 verbunden. Aber er malt schon seit vielen Jahren, seine Kunst ist authentisch, toll und berührend. Wir kennen ihn nicht persönlich, haben trotzdem gefragt und...

Christian: ... er hat Ja gesagt!

Wie stellt Ihr Euch die Zukunft des Hamburger Kunstsalons vor?

Christian: Der allererste Kunstsalon wurde 1667 in Paris von uns... ach nein, von König Ludwig XIV gegründet. Das war die erste Kunstaussstellung, die regelmäßig stattfand. Im 19. Jahrhundert war der Salon Mittelpunkt und Bühne des französischen Kunstbetriebs und ein gesellschaftliches Ereignis.

Es wäre schön, wenn wir diese Tradition in Hamburg aufleben lassen könnten. Wenn der Hamburger Kunstsalon ein etablierter Kunst-Event in der Hamburger Kulturlandschaft werden würde und wir Kunsttalenten jeden Alters regelmäßig eine Plattform geben können.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf den Hamburger Kunstsalon in seiner Sommeredition: zur **Vernissage am 14. Juni von 18-22 Uhr und zur Matinée am 15. Juni von 11-14 Uhr** in der Magdalenenstraße 42.

Besucher sind herzlich willkommen. Für unsere Planung gerne anmelden unter info@hamburger-kunstsalon.com mit Stichwort „Vernissage“ und/oder „Matinée“. Aktuelle Infos gibt es auch auf unserer **Instagram Seite: @hamburger_kunstsalon**.

© ONYGO



ONYGO - FASHION, FOOTWEAR & COMMUNITY

In der **Europa Passage** wird der Einkauf zum Shopperlebnis, denn in der Mall stehen über 120 Shops aus dem Fashion- und Gastrobereich bereit. Ein **Highlight** ist das stylische Angebot von **ONYGO**.

ONYGO steht für Style, Culture & Community. Die deutsche Fashion- und Footwear-Brand bietet ein ausgewähltes Sortiment an Sneakern, Schuhen und Apparel. Der Fokus liegt darauf, Frauen durch Mode zu inspirieren, zu stärken und miteinander zu vernetzen.

„Mit Brands wie Adidas, New Balance, Dr. Martens, Puma, Converse und Vans sowie unserer ONYGO Eigenmarke findest du bei uns die passenden Styles für jeden Anlass. Doch ONYGO ist mehr als nur Shopping. Wir verstehen Fashion als Plattform für Empowerment und Community“, erklären die Fashionexperten.

Ziel sei es, Frauen durch Mode zu ermutigen, ihren eigenen Stil zu feiern und sich selbstbewusst auszudrücken. Ob in der Freizeit, im Alltag oder für besondere Momente – ONYGO hat die Styles, die die Frau von heute begleitet und ihre Persönlichkeit unterstreicht.

„Besuche uns im 1. Obergeschoss der Europa Passage und entdecke die neuesten Trends. Unser Store bietet dir eine inspirierende Auswahl an Sneakern, Boots, Heels und Apparel. Komm vorbei, lass dich beraten und finde deine neuen Lieblingspieces – **wir freuen uns auf dich!**“



EUROPA PASSAGE

Ballindamm 40

www.europa-passage.de



ENGAGEMENT AUSGEZEICHNET

Marvin Willoughby, Basketballprofi, Mitgründer und Geschäftsführer der **Hamburg Towers**, ist **Ehren-Alster-Schleusenwärter Nummer 41**. Ihm wurde die Auszeichnung bei schönstem Sonnenschein im Alsterpavillon in Anwesenheit vieler seiner Vorgängerinnen und Vorgänger überreicht.

Die Congregation der Alster-Schleusenwärter begründete ihre Entscheidung mit Willoughbys „herausragender Rolle als Mitgründer, Trainer und Geschäftsführer der Hamburg Towers und vor allem auch als Förderer des Nachwuchses. Es ist wesentlich sein Verdienst, dass die Hamburg Towers seit Jahren erfolgreich in der Basketball- Bundesliga spielen. Als erfolgreiche Betreiber der Inseipark Arena in Wilhelmsburg haben Willoughby und sein Team außerdem das Image des Stadtteils nachhaltig verändert.“

„Ich möchte mich herzlich für diese besondere Auszeichnung bedanken, gleichzeitig aber auch betonen, dass ich hier nur stellvertretend für viele Menschen stehe. Ich mag nach außen hin vielleicht das Gesicht der Towers sein, verstehe mich aber viel mehr als Teil davon“, so Willoughby in seiner Dankesrede. Deswegen sei er auch froh, dass Jan Fischer anwesend sei, mit dem er das Projekt vor 20 Jahren gestartet habe und es auch künftig weiterführe. „Alles begann mit einer Gruppe von sieben Men-

schen, die den festen Willen hatten, etwas zu bewegen. Wirklich sieben, denn die sind erforderlich, um einen Verein zu gründen. Wir glaubten fest daran, dass Sport ein mächtiges Werkzeug ist, Menschen, aber vor allem Kinder und Jugendliche zu stärken und ihnen Werte wie Teamgeist, Respekt und Durchhaltevermögen zu vermitteln. Die Grundidee ‚Vermittlung sozialer Fähigkeiten durch Sport‘ ist unser Herzstück, es prägt uns noch heute.“ Er sei sehr stolz darauf, ein Teil der Hamburger Tradition der namhaften Alster-Ehren-Schleusenwärter zu sein und werde mit seinem Team weiterhin alles daran setzen, unsere Stadt durch den Sport zu bereichern.

Das passt perfekt zur Idee des Preises, der seit 1981 vergeben wird: Persönlichkeiten auszeichnen, die im weitesten Sinne „Schleusen“ für Hamburg öffnen. Los ging es mit Freddy Quinn, Uwe Seeler und James Last; vor Marvin Willoughby wurden die Infektiologin Marylyn Addo, Segler Boris Herrmann und Klima-Aktivistin Luisa Neubauer gekürt. Mehr Infos: alster-aktuell.de

Alster-Ehren-Schleusenwärter: Angelika Bachmann, Rolf Zuckowski, Marylyn Addo, Michael Otto sowie Alexander und Dorit Otto (v.l.)



Die beste Zeit ist jetzt!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Glänzende Aussichten für Ihre Pläne!

Ob Ihr Blick nach vorn oder auf die nächste Generation gerichtet ist – es ist Ihre Entscheidung. Bei unserer persönlichen Beratung stehen stets Ihre Wünsche und Ziele im Mittelpunkt. Wir unterstützen Sie gern beim nächsten Schritt auf die Sonnenseite des Lebens. Lassen Sie sich beraten.

www.hamburger-volksbank.de/deinezeit



Hamburger Volksbank



MEHR YACHT! MEHR LIFE!



INFOS & TICKETS
yachtfestival.de



Deutschlands größte IN-WATER BOAT SHOW:

23. – 25. Mai 2025
Neustadt in Holstein



95 JAHRE STERNENFASZINATION

Am **17. April 1930** öffnete das **Planetarium** seine Türen – ein Meilenstein, der nun schon 95 Jahre zurückliegt. Auch wenn es kein klassisches Jubiläum ist, lohnt sich ein Blick zurück auf einen Ort, der nicht nur astronomisches Wissen vermittelt, sondern auch zu den bekanntesten Wahrzeichen der Hansestadt zählt.

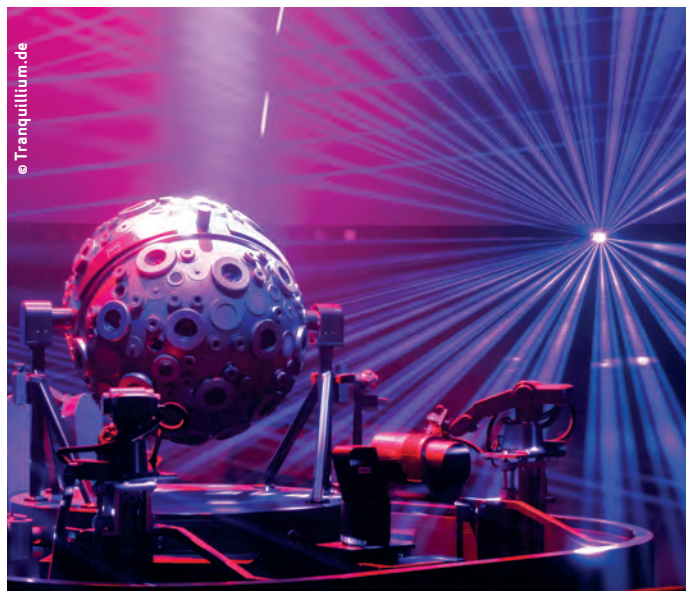
Vom Wasserturm zum Sternentheater

Die Wurzeln des Planetariums reichen zurück bis ins frühe 20. Jahrhundert. Der imposante Wasserturm im Hamburger Stadtpark wurde zwischen 1912 und 1916 nach den Plänen von Architekt Oscar Menzel errichtet, basierend auf einem Entwurf des berühmten Stadtplaners Fritz Schumacher. Doch schon 1924 wurde der Turm aus dem städtischen Wassernetz genommen – seine ursprüngliche Aufgabe hatte er nur wenige Jahre erfüllt. Der entscheidende Impuls zur Umnutzung kam von Hans Hagge, einem engagierten Astronomie-Freund, der den Hamburger Senat von der Idee eines Planetariums überzeugte. Nach dem Beschluss, ein Projektionsgerät bei der Firma Carl Zeiss in Jena zu erwerben, fiel 1929 schließlich die Entscheidung, das Planetarium im ehemaligen Wasserturm einzurichten. Zwei Tage nach einer ersten Vorführung für geladene Gäste eröffnete am 17. April 1930 das Planetarium offiziell unter der Leitung von Studienrat Dr. Körner.

Widerstandsfähig durch bewegte Zeiten

In den ersten Jahren zog das neue Sternentheater monatlich rund 3.000 Besucherinnen und Besucher an. Die Leitung übernahm 1934 Dr. Johannes Meyer, der das Haus durch die schweren Jahre des Zweiten Weltkriegs und die Zeit des Wiederaufbaus führte. Modernisierungen, wie der Austausch des Projektionsgeräts im Jahr 1956, sicherten den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Programms. Auch in den folgenden Jahrzehnten wurde das Planetarium kontinuierlich ausgebaut: Unter Dr. Erich Übelacker, der 1975 als erster hauptamtlicher Direktor berufen wurde, erlebte das Haus eine Phase der Professionalisierung und des Wachstums. Die Besucherzahlen stiegen auf über 100.000 pro Jahr, und 1983 wurde mit dem Zeiss-Modell 6 ein weiteres neues Projektionssystem installiert.

Im Zentrum des Sternensaals steht die „Himmelsmaschine“, der Zeiss Universarium 9.



Innovation für das neue Jahrtausend

Mit dem Jahr 2000 begann eine neue Ära: Der Astrophysiker Thomas W. Kraupe übernahm die Leitung und führte das Planetarium durch eine umfassende Modernisierung. Das Architekturbüro Bothe-Richter-Teherani gestaltete das Gebäude neu, das Zeiss-Modell 9 wurde angeschafft, und 2003 feierte man die Wiedereröffnung mit einem technischen Ensemble, das international Maßstäbe setzte. Die Resonanz war überwältigend – das Planetarium wurde zum meistbesuchten seiner Art im deutschsprachigen Raum.

Raum für Neues: Umbau und Erweiterung

Zwischen 2015 und 2017 wurde das Planetarium ein weiteres Mal grundlegend erweitert. Im Sockelbereich des Turms entstanden neue Besucherräume, ein modernes Foyer, ein barrierefreier Zugang zum Sternensaal und ein Café. Auch die Aussichtsplattform, die einen der besten Blicke über Hamburg bietet, wurde umfassend saniert und neu eröffnet.

Ein Ort der Begegnung und Inspiration

Seit Anfang 2023 steht das Planetarium Hamburg unter der Leitung von Dr. Björn Voss, der zugleich Präsident der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien ist. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Astronomie, Erd- und Naturwissenschaft, Musik, Kultur und Veranstaltungen für Kinder begeistert das Haus ein breites Publikum. Im Jahr 2024 verzeichnete das Planetarium mit über 351.000 Gästen einen neuen Besucherrekord.

Ausblick auf das Jahrhundertjubiläum

Das Planetarium ist heute nicht nur ein bedeutendes Bildungs- und Kulturzentrum, sondern auch ein Ort, der Menschen berührt, inspiriert und zum Staunen bringt. Für das kommende 100-jährige Jubiläum im Jahr 2030 haben Dr. Voss und sein Team bereits große Pläne – ein Fest für Hamburg und seine Sternengucker.

Der erste Projektor (Modell II), stammte von der Firma Carl Zeiss in Jena, der Liefervertrag wurde am 5. August 1925 unterzeichnet.





Der Wasserturm wurde zwischen 1912 und 1916 nach den Plänen von Architekt Oscar Menzel errichtet, basierend auf einem Entwurf des Stadtplaners Fritz Schumacher. Schon 1924 wurde er aus dem städtischen Wassernetz genommen.

INTERNATIONALES THEATER



© Sosolya Undugu Dance Academy

Sosolya trifft am **24. Mai** auf das **Galli Theater** und gemeinsam präsentieren sie ein internationales Kindertheater. Die „**Sosolya Undugu Dance Academy**“ wurde von jungen Künstler:innen in der Nähe der informellen Siedlungen in Ugandas Hauptstadt Kampala gegründet. Dort unterrichten professionelle Künstler:innen über 300 junge Talente in traditioneller und zeitgenössischer afrikanischer Musik, Tanz und Schauspiel. Eine Gruppe von sechs Kindern und Jugendlichen des Projekts wird in der Kunst- klinik ihre aktuelle Produktion zeigen: Das Tanztheater-Stück „**Ensibuuko**“ (Luganda: Der Ursprung) lädt dazu ein, über unsere Herkunft und Zukunft nachzudenken – eine Reise durch unsere menschliche Existenz. Dabei werden unter anderem Themen wie der Klimawandel und die Rolle der Sozialen Medien künstlerisch interpretiert. Empfangen werden die jungen Künstler:innen aus Uganda von der Kinder- & Jugendtheatergruppe des Galli Theaters Hamburg aus der Kunst- klinik. Unter dem Motto „Kinder spielen Theater für Kinder“ präsentiert auch sie eine Darbietung für die Gäste.

KUNSTKLINIK

Beginn: 15 Uhr, Eintritt: frei. Mehr Informationen unter www.kunstklinik.hamburg

VERSCHWIMMENDE GRENZEN

Dirk Maassen und **Christine Langer** entführen am **23. Mai** in der **Kunst- klinik Eppendorf** auf ihre Konzertlesung **ELEMENTE**, womit sie klingende Räume für Musik und Sprache schaffen wollen. Das Programm will Impulse zur sinnlichen Wahrnehmung der Schöpfung und Natur geben. Die literarisch-musikalische Reise durch die Elemente der Natur soll dazu anregen, dass „innere Auge“ mit der Außen- welt zu verbinden. Wie Elemente ineinander übergehen, können auch subjektive Grenzen und menschliche Sinne verschmelzen. Die Konzertlesung greift diese Verbindung und ständige Bewegung auf – in der Erde befindet sich das Wasser und umgekehrt, und ohne Luft gibt es kein Feuer. Für den tieferen Sinn von Licht- und Schatten-Momenten sollen geistige Räume geöffnet und die Wahrnehmungsfähigkeit des Einzelnen sensibilisiert werden. Die entwickelten Klang-Collagen sollen ideelle Werte in den Fokus rücken und in den für uns alle schwierigen Zeiten eine Hommage an das Innehalten und die Bewahrung geistiger Räume sein.

KUNSTKLINIK

Beginn: 20 Uhr, Eintritt 15/12€, Unterstützungspreis 20€. Mehr unter www.kunstklinik.hamburg



© Lautstark Fotografie

ZURÜCK ZUM DEBÜT

Am **29. Juni** kommt die Produzentin, Singer/Songwriterin, Regisseurin und Multiinstrumentalistin **Lynn Gunn** mit ihrem Projekt **PVRIS** in die Markthalle. Schon seit einem Jahrzehnt ist sie mit dem Projekt unterwegs und das recht erfolgreich. Im Sommer 2005 supporteten PVRIS Linkin Park auf ihrer Tournee durch die USA und Canada. All dies lässt sich zurückführen auf die Veröffentlichung ihres von der Kritik hochgelobten Debüts „**White Noise**“ im Jahr 2014. Das Album hat Gunn die Türen zu den größten Bühnen der Welt geöffnet. Grund genug, das 10. Jubiläum der Veröffentlichung von „**White Noise**“ mit einer Tour zu feiern, die das gefeierte Debut erneut in den Fokus rückt.

MARKTHALLE

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Mehr unter www.markthalle-hamburg.de



© PVRIS

FRISCHES STIL-CROSSOVER



©Stephan Klement

Am **25. Mai** kommt die **Band Mandowar** ins **Logo**. Nur mit Mandoline, Gitarre und Ukulelen-Bass tritt Sänger Nils Hofmann mit seinen zwei Bandkollegen auf und interpretiert große Rock- und Metalsongs. Klassiker wie AC/DCs „Hells Bells“, Metallicas „Enter Sandman“ oder Alice Coopers „Poison“ wirken in den Mandowar-Versionen erstaunlich frisch. Aus Metal wird Polka, aus Rock wird Country. Mandowar gelingt ein verblüffender Stil-Crossover, der jedem Song eine ganz eigene Note verleiht. Die Mandoline spielt dabei immer eine tragende Rolle und prägte den Namen der Band. Manowar – die lauteste Band der Welt – stand bei der Namenswahl aber auch Pate. Natürlich fehlen Manowar-Hits nicht im über zweistündigem Programm der Band. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. Seit Bandgründung im Jahr 2010 gab Mandowar über 200 Konzerte.

LOGO

Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr, VK 20€, AK 25€.

Mehr unter www.logohamburg.de

GRENZENLOS MELODISCH

Im **Nica Jazz Club** tritt am **18. Juni** die Klarinetristin **Anat Cohen** mit ihrer **Quartethino-Band** auf. Diese besteht aus dem israelischen Bassisten Tal Mashiach, dem brasilianischen Pianisten/Akkordeonisten Vitor Gonçalves und dem amerikanischen Vibraphonisten James Shipp. Die vier Musiker verbindet die gemeinsame Liebe zum Brazilian Songbook. Sie erzählen musikalische Geschichten von Cohen, Mashiach und Shipp und spielen Stücke der großen Meister Antonio Carlos Jobim, Egberto Gismonti und vielen anderen. Das Ergebnis ist grenzenlos melodisch und lyrisch, mit einer breiten Palette an Klangfarben und subtilen Details der Orchestrierung.

NICA JAZZ CLUB

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Mehr unter www.nica-jazzclub.de



© Shervin Lainez



© NATHANIEL MORGUJ

MUSIKGRÖSSE AUS KUBA

Am **23. Juni** kommt eins der bedeutendsten Salsa Orchester Kubas der letzten Jahre in die **Fabrik Hamburg. HAVANA D'PRIMERA** wurde von Alexander Abreu gegründet und als Komponist und Arrangeur hat er einige der erfolgreichsten Songs der kubanischen Musikszene geschrieben. Nicht nur seine unverwechselbare Stimme prägt den Sound der Band - Alexander ist zudem einer der besten Trompeter seiner Generation. Bei Havana D'Primera wagte er als Frontmann den Schritt in die Bühnenmitte. Seit dem Debütalbum Haciendo Historia steht seine Stimme im Mittelpunkt des charakteristischen Sounds der Band. Diese besteht aus 16 erfahrenen Musiker:innen, die zum festen Kern der kubanischen Musikszene zählen. Der Sound ist präzise arrangiert und lässt Raum für Gesang und Trompete, ohne dabei an Energie zu verlieren. Es ist ein besonders magischer Moment, wenn der Leadsänger plötzlich zur Trompete greift. Auf der Sommer Tour 2025 präsentiert Havana D'Primera das aktuelle Album: Pueblo Griffo (Abdala/Pafata): Melodisch, druckvoll, unwiderstehlich tanzbar.

FABRIK

Einlass: 19 Uhr. Beginn: 20:30 Uhr. Mehr unter www.fabrik.de

WHAT'S UP IN TOWN?



Franziska Wilhelm (Hamburger Bierkönigin 2025) und Enno Freiherr von Ruffin



Barkassen-Meyer-Chef Hubert Neubacher mit Lebenspartner Norbert Wiwianka (r.)



Blauer Ball-Initiator Gunter Ehnert, die Moderatorin des Abends Nova Meierhenrich und Hoteldirektor Tashi Takang (v.r.)

BLAUER BALL

Glamour, gute Gespräche und großes Engagement: Im **Grand Elysée Hamburg** kamen beim **27. Blauen Ball** rund 600 Gäste in festlicher Garderobe zusammen, um gemeinsam zu feiern und gleichzeitig **Spenden für die Kinderkrebsstation des UKE** zu sammeln. Den Abend eröffnete ein Sektempfang mit Canapés im Grand Foyer, bevor es in den prächtig dekorierten Ballsaal ging. Dank einer großen Tombola mit spannenden Preisen kamen bei der Spendengala in Rotherbaum **33.000€ für den guten Zweck** zusammen. Schon mal vormerken: der nächste Blaue Ball findet am 11. April 2026 statt.



Ex-Bachelor Sebastian Klaus mit Freundin und Influencerin Jenny Koepper



Gastgeber und COFO Entertainment CEO Oliver Forster, Schauspieler du Mont und Martin Flohr, Producer MFP (v.l.)



Künstler Moritz Morbach, Best-Ager-Model Petra van Bremen und Make-up-Artist Boris Entrup (v.l.)



Comedian Thomas Hermanns, Schauspielerin Sandra Quadflieg und Malte Fiebing-Petersen, Vorsitzender Deutscher Titanic-Verein (v.l.)

ZEIT-GESCHICHTE

Mit einem emotionalen **Vorab-Opening** und zahlreichen prominenten Gästen hat die Ausstellung „**Titanic: Eine Immersive Reise**“ im Herzen Hamburgs ihren Anker geworfen – exakt am 113. Jahrestags des Titanic-Untergangs. Gastgeber Oliver Forster von COFO Entertainment rund 150 geladene Gäste in der eigens errichteten EXPO-Halle am Neß 9, im Hamburger Rathausviertel. Darunter zahlreiche prominente Persönlichkeiten wie Schauspielerin Janin Ullmann, Komiker Thomas Hermanns, oder Sängerin Natalia Yegorova. Mit einer Bordkarte ausgestattet begaben sich die Premieren-Gäste auf eine bewegende **Reise durch die Geschichte des berühmten Passagierschiffes**.



Lärm ist ein Risikofaktor für Hörschäden: Schon dauerhafte Geräuschpegel über 85 Dezibel können das Gehör belasten.

GUT HÖREN – GUT LEBEN: SO BLEIBT DAS GEHÖR FIT

Unser Gehör begleitet uns rund um die Uhr – oft unbemerkt, aber unverzichtbar. Ob im Gespräch mit Freunden, beim Musikhören oder beim Überqueren der Straße: Gutes Hören bedeutet Lebensqualität und Sicherheit. Umso wichtiger ist es, auf unsere Hörgesundheit zu achten. Und das beginnt im Alltag. Lärm ist einer der größten Risikofaktoren für Hörschäden. Schon dauerhafte Geräuschpegel über 85 Dezibel, wie sie in lauten Verkehrsumgebungen oder bei Konzerten auftreten, können das Gehör belasten. Wer regelmäßig lauten Geräuschen ausgesetzt ist, sollte daher auf Gehörschutz nicht verzichten. Auch beim Musikhören mit Kopfhörern gilt: Lieber moderat als maximal. Viele Geräte bieten mittlerweile eine Lautstärkebegrenzung, eine Funktion, die man ruhig aktivieren sollte. Ein weiterer Tipp zur Vorsorge: Gönnen Sie Ihren Ohren regelmäßig Ruhephasen. Schon wenige Minuten Stille nach einem lauten Arbeitstag helfen dem Gehör, sich zu regenerieren. Wer merkt, dass Gespräche anstrengender werden oder man häufiger nachfragen muss, sollte einen Hörtest beim Facharzt oder Hörakustiker machen. Viele Apotheken und Hörakustik-Fachgeschäfte bieten kostenlose Tests an – eine einfache und schnelle Maßnahme zur Früherkennung. Ein Besuch beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt ist ratsam, sobald sich erste Anzeichen einer Hörveränderung bemerkbar machen: etwa, wenn man Gespräche in Gruppen schwerer versteht, hohe Töne dumpfer wirken oder man häufiger das Gefühl hat, andere würden „nuscheln“. Auch Ohrgeräusche wie Tinnitus sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Der Arzt kann mithilfe moderner Hörtests feststellen, ob eine Hörminderung vorliegt und wie stark sie ist. Je nach Befund kommen unterschiedliche Maßnahmen infrage – von der einfachen Entfernung eines Ohrenschmalzpfropfs über die Behandlung von Entzündungen bis hin zur Anpassung eines Hörgeräts. Frühzeitige Diagnosen ermöglichen oft eine deutlich bessere Versorgung und helfen, Folgeprobleme wie soziale Isolation oder geistigen Abbau im Alter zu vermeiden. Gutes Hören ist keine Selbstverständlichkeit – aber mit ein wenig Achtsamkeit lässt es sich lange erhalten.

Mini-Im-Ohr-Hörgeräte Klein, digital, maßgefertigt.

Mit automatischer Lautstärke-
regelung

Zuzahlung ab



99,-*

*Preis pro Stück mit Verordnung zzgl. 10,00 Euro
Hörsmittelgebühr; Privatpreis 830,00 Euro

Bode Hörakustik
Alsterdorfer Straße 9
22299 Hamburg
Tel.: 040 - 41 35 72 61
www.bode-hoerakustik.de



IHR SPEZIALIST IM OHR

Seit 2007 gemeinsam für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden
(z.B. Tennis-/Golferarm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ cyberknife center hamburg

Langenhörner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel: 040 - 244 245 8-0 • mail@szhh.de

Agnes-Karll-Allee 21 • 25337 Elmshorn
Tel: 04121 103 15-0 • info@stelm.info

www.strahlenzentrum-hamburg.de





INDISCH-ASIATISCHE INSPIRATIONEN

Ernährung ist für die meisten ein **wichtiges Thema**, gerade vor dem Sommer darf es ruhig etwas **mehr Gemüse** sein. Das verhindert Pfunde und ist **gesund** – vor allem, wenn die Gerichte **ohne Fleisch** auskommen. Hier **zwei** feine **Beispiele**.



SALAT OHNE KOCHEN MIT TOMATEN, KICHERERBSEN UND ROSENHARISSA

FÜR 2 PERSONEN

Dressing

3 EL Rosenharissa-Paste, 3 EL natives Olivenöl extra, 3 EL Zitronensaft aus 1-2 Zitronen, 1 TL Salz

Salat

1 Glas gegarte Kichererbsen (700 g), 1/2 rote Zwiebel, in feine Ringe geschnitten, 30 Mini-Eiertomaten (300 g), halbiert, 1 Gurke (350 g), entkernt und in 1 cm dicke Halbmonde geschnitten, 20 entsteinte Kalamata-Oliven, halbiert, 20 g Koriandergrün, 30 g Minze, die Blätter abgezupft, Pita- oder Fladenbrote

Die Zutaten für das **Dressing** in eine Schüssel geben und verrühren. Die **Kichererbsen** in einem Sieb abtropfen lassen, dann in eine große Schüssel füllen und **Zwiebel, Tomaten, Gurke** und **Oliven** hinzufügen. Das **Dressing** dazugießen und sorgfältig untermischen. **Koriandergrün** und **Minze**, bis auf 1 kleine Handvoll, fein hacken. Auf den **Salat** streuen und unterheben. Zum Servieren die **Pitabrote** toasten oder die **Fladenbrote** erhitzen und in Stücke schneiden. Den **Salat** auf eine Servierplatte geben, mit den restlichen **Minzeblättern** bestreuen und mit dem **Brot** servieren.

HINWEIS: Kichererbsen aus dem Glas sind für **Salate** fantastisch, weil sie herrlich cremig sind. Wenn ihr nur Dosen da habt, den Inhalt von zwei Dosen in einen Topf geben, aufkochen und 5 Minuten köcheln lassen, damit sie superweich werden, dann abgießen und abtropfen lassen. Belazu stellt eine unvergleichliche **Rosenharissa** her. **Vorbereiten 15 Min./Fertigstellen 10 Min.**

Fortsetzung auf S. 26

BUCHTIPP

Meera Sodha liefert 120 vegetarische und vegane Rezepten aus Asien, Indien und der Levante. Alle Gerichte bringen mit ihrer Aromenvielfalt Abwechslung auf den Tisch. Ein inspirierendes Kochbuch für alle, die indische und asiatische Gerichte lieben und ihre Familie und sich selbst mit Gerichten, bei denen Gemüse im Fokus steht, happy machen wollen.

Meera Sodha, Happy, Dorling Kindersley Verlag, fester Einband, 320 Seiten, 29,95€





INDISCH-ASIATISCHE INSPIRATIONEN

Fortsetzung von S. 25

© DK Verlag / David Loftus

GEBACKENER BUTTER-PANEER, FÜR 4 PERSONEN

Paneer, Rapsöl

500 g fester Paneer, in 2,5 cm große Würfel geschnitten

6 Knoblauchzehen, zerdrückt

1 Stück Ingwer (2 × 2 cm), fein gerieben

1 TL Kashmiri-Chilipulver, 1/2 EL Zitronensaft aus 1/2 Zitrone

3/4 TL Salz, 1/2 TL gemahlene Kurkuma, 5 EL griechischer Joghurt

Buttersauce, 1 TL Kashmiri-Chilipulver, 1 TL Garam Masala

1 TL gemahlener Kreuzkümmel, 1/2 TL gemahlener Kardamom

3/4 TL Salz, 2 EL flüssiger Honig,

2 Dosen gehackte Tomaten (à 400 g), 150 g Sahne

1 1/2 EL Kasoori Methi

Zum Servieren nach Belieben: 1 Stück Butter, Naan

Den Backofen auf 220 °C (Umluft) vorheizen und eine ofenfeste Form (etwa 20 × 30 cm) mit Backpapier auslegen. Das Papier mit etwas Öl bestreichen.

Die **Paneer-Würfel** in eine Schüssel geben und die Hälfte von **Knoblauch** und **Ingwer** sowie **Chilipulver**, **Zitronensaft**, **Salz**, **Kurkuma** und **Joghurt** hinzufügen. Alles gründlich mischen, dann in die

Form geben und 25 Minuten backen, bis der **Paneer** knusprig ist und an den Kanten beginnt, ein klitzekleines bisschen schwarz zu werden. Die Form aus dem Ofen nehmen und das Backpapier sehr vorsichtig entfernen; der **Paneer** bleibt in der Form. 3 EL Öl sowie den restlichen **Ingwer** und **Knoblauch** hinzufügen und rühren, bis der **Paneer** vom knofeligen Öl überzogen ist, dann die **Gewürze** für die **Buttersauce**, **Salz** und **Honig** dazugeben. Alles verrühren, dann die **Tomaten** dazugeben; der **Paneer** muss vollständig bedeckt sein. Die Form für weitere 30 Minuten wieder in den Ofen stellen. Die Form aus dem Ofen nehmen, die **Sahne** einrühren, **Kasoori Methi** auf das Gericht krümeln und die Form für weitere 10 Minuten zurück in den Ofen stellen. Zum Schluss nach Belieben die **Butter** unterrühren und das Gericht sofort in der Form servieren, dazu heißes **Naan** reichen.

Vorbereiten 10 Min./Fertigstellen 1 Stunde 15 Min.

HINWEIS: Ich gestehe es nur ungern, aber ich verwende hier keine Butter, sondern Sahne. Falls ihr Traditionsfanatiker seid (und keine Ketzer wie ich), könntet ihr ein großes Stück Butter an das fertige Curry geben. Kasoori Methi sind getrocknete Bockshornkleeblätter; ihr findet sie im asiatischen Supermarkt oder online.



BAUZINSEN SINKEN WIEDER

Das Milliarden-Schuldenpaket des Bundes hat die Bauzinsen steigen lassen. Zuletzt sind die **Zinsen für Immobilienfinanzierungen** auch aufgrund der US-Zollpolitik aber wieder **gesunken**. Während Immobilienkäufer im März zwischenzeitlich mit 3,73 Prozent bei zehnjähriger Zinsbindung rechnen mussten, sind es aktuell durchschnittlich 3,59 Prozent.

Fortsetzung auf S. 28

ENGEL & VÖLKERS

Ob Immobiliensuche oder -verkauf:
Wir sind zuverlässig für Sie da.

Gerade in unruhigen Zeiten ist es besonders wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben.
Besuchen Sie uns am Eppendorfer Baum 11 oder rufen Sie an: 040 471 00 50.

Ihr Engel & Völkers Team Alster.

HAMBURG ALSTER

040 471 00 50 | alster@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/alster | Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg
instagram: [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) | Immobilienmakler



**Schönes
frei stehendes
Einfamilienhaus
in Sasel!**

Neuwertiges EFH im Toskana-Stil mit Erdwärmepumpe, Solar und Wärmerückgewinnung. KfW40, real geteiltes 522 qm großes Grundstück. 141 qm Wohnfläche, 5 Zimmer und Vollkeller. **Das Haus wird am 15.05.25 in einer Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft angeboten:** zvgsout Amtsgericht Hamburg Barmbek. Verkehrswert: 820.000€

Infos unter: SaselEFH@gmx.de oder 0170 / 7969055

ALSTER MAGAZIN ALS E-PAPER

Sie möchten kein Magazin verpassen?

Dann jetzt unser ePaper bestellen und Sie erhalten immer die aktuelle Ausgabe — digital, kostenlos und pünktlich!



www.magazine.hamburg/e-paper



BAUZINSEN SINKEN WIEDER

Fortsetzung von S. 27

Im Vergleich zu Jahresbeginn liegt das derzeitige Zinsniveau zwar immer noch höher – Anfang Januar konnten Immobilienkäufer mit 3,16 Prozent kalkulieren. Die Mehrkosten bei der monatlichen Annuitätenrate fallen vielerorts aber nur noch moderat aus: In 48 von 80 deutschen Großstädten liegt die monatliche Mehrbelastung bei der Finanzierung einer 75-Quadratmeter-Bestandswohnung unter 50 Euro. Verglichen mit dem zwischenzeitlichen Bauzins-Höchststand von 4,23 Prozent im Jahr 2023 zahlen Käufer beim derzeitigen Zinsniveau sogar bis zu 181 Euro weniger pro Monat. Das zeigt eine aktuelle Analyse von immowelt. Für die Auswertung wurden 20 Prozent Eigenkapital angenommen und die Tilgung auf einen Zeitraum von 30 Jahren ausgerichtet.

„Das aktuelle Zinsniveau bedeutet für Käufer zwar immer noch eine etwas höhere Belastung als zu Jahresbeginn, diese stellt jedoch keine unüberwindbare Hürde dar“, sagt immowelt Geschäftsführer Piet Derriks. „Gerade in Städten mit moderaten Wohnungspreisen fallen die monatlichen Mehrkosten bei der Finanzierung nur noch gering aus.“

Am deutlichsten machen sich die im Vergleich zu Jahresbeginn nach wie vor höheren Bauzinsen hingegen in den ohnehin hochpreisigen Städten bemerkbar. In München, wo eine Bestandswohnung mit 75 Quadratmetern aktuell durchschnittlich 618.000 Euro kostet, fällt der Anstieg der



DAHLER

Elegante Villa am Skagerrak-Kanal – Ein Zuhause der Extraklasse

Alsterdorf – Stilvolle Villa in direkter Wasserlage mit außergewöhnlichem Charme, Baujahr 1938, ca. 570 m² Wohnfläche, 4 Etagen, 11 Zimmer, gehobene Ausstattung, 2 Kamine, Fitnessbereich, Sauna, ca. 2.108 m² Grundstück, Garten, Terrasse, Energieausweis gemäß §79 (4) GEG nicht erforderlich, KP: 4.950.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt.

DAHLER Alster-Ost
Inh.: K&V Immobilien GmbH & Co. KG
T 040 87 87 87 0
E alster-ost@dahler.com
dahler.com/alster-ost





monatlichen Annuitätenrate am stärksten aus. Beim derzeitigen Zinsniveau von 3,59 Prozent zahlen Wohnungskäufer monatlich 2.245 Euro für die Finanzierung. Das sind 118 Euro mehr als bei einem Zinssatz von 3,16 Prozent, mit dem Käufer Anfang Januar kalkulieren konnten. In den übrigen 79 Großstädten liegt die Verteuerung der Monatsrate dagegen bei weniger als 100 Euro. Hinter München folgt Hamburg, wo sich die monatliche Belastung um 85 Euro auf 1.631 Euro erhöht hat. Den drittgrößten Anstieg verzeichnet Frankfurt am Main (+80 Euro), gefolgt von Heidelberg (+72 Euro), Freiburg (+71 Euro), Köln, Potsdam (je +70 Euro) und Berlin (+69 Euro).

Deutlich geringer sind die Mehrkosten in den günstigeren Städten. So beträgt der Anstieg der Annuitätenrate in mehr als jeder zweiten Großstadt weniger als 50 Euro. In Chemnitz, wo eine 75-Quadratmeter-Wohnung im Schnitt 108.000 Euro kostet, liegt die monatliche Mehrbelastung bei lediglich 21 Euro – das ist der niedrigste Wert der Analyse. Zu den Städten mit den geringsten Verteuerungen zählen zudem Salzgitter (+23 Euro), Hof (+24 Euro), Gelsenkirchen und Bremerhaven (je +25 Euro).

Die derzeitigen Zinsen für Immobilienfinanzierungen liegen zudem nach wie vor deutlich unter dem Höchststand des Jahres 2023. Damals waren die Bauzinsen zwischenzeitlich auf durchschnittlich 4,23 Prozent bei zehnjähriger Zinsbindung gestiegen. Verglichen mit dem damaligen Zinsniveau fällt die Annuitätenrate beim Wohnungskauf in vielen Städten heute deutlich geringer aus. In München zahlen Wohnungskäufer aktuell 181 Euro pro Monat weniger, in Hamburg beträgt die Ersparnis 132 Euro. Auch in Frankfurt (-124 Euro), Heidelberg (-111 Euro), Freiburg (-109 Euro), Köln, Potsdam (je -108 Euro) und Berlin (-107 Euro) liegen die Annuitäten deutlich niedriger.

LANDGESTÜT TRAVENTHAL
Oldtimertreffen
TEILEMARKT
Antik & Trödelmarkt
8. Juni (Pfingstsonntag)
9. Juni (Pfingstmontag)
 mit US-Car Special
 23795 Traventhal (bei SE) • www.landgestuet-traventhal.de
 HISTORISCHER HENGSTSAAL

Suche Schallplatten aus den Bereichen Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre. Tel.: 695 46 76

KLAVIERUNTERRICHT:
 langjährig bewährt, effektiv, unterhaltsam. Ob klassische oder populäre Stile, ob „Beginner“ oder schon „alter Hase“, kleine und große Talente sind bei mir goldrichtig.
www.klavier-eimsbüttel.de,
 Tel. 040 4224595

FAHRER MIT EIG. PKW GESUCHT

Wir suchen einen Fahrer mit eigenem PKW zur Verteilung unserer Prospekte. Gerne rüstige Rentner.

Hamburg Lokal Zeitung GmbH,
 Tel: 0157-72 32 98 74, Mail: info@hamburglokalzeitung.de

IMPRESSUM

ALSTER MAGAZIN, ALSTERTAL MAGAZIN, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE, HAMBURG WOMAN, alles auch online kostenlos lesbar.

Verlagszentrale:
 040 / 538 9 30-0
 Mo.- Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr
Buchhaltung:
 040 / 538 9 30-90
Redaktion:
 040 / 538 9 30-40
 Mo.- Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr
Verteilung/Vertrieb:
 Hamburg Lokal Zeitung GmbH
info@hamburglokalzeitung.de
 040 / 668 939 73
 oder 040 / 53 89 300
E-Mail:
redaktion@alster-net.de
anzeigen@alster-net.de
Fax: 040 / 538 9 30 11
Internet:
www.magazine.hamburg

Unser kompetentes ANZEIGEN-VERMARKTUNGS-TEAM berät Sie gerne:
Gabriele Bergerhausen, Tel. 538 930-55
g.bergerhausen@alster-net.de
Heinke Blume, Tel. 0151 171 685 74
heinke.blume@verlagskontor-sh.de
Sabine Meyerrose, Tel. 538 930-52
s.meyerrose@alster-net.de
Ann-Katrin Nittscher, Tel. 538 930-17
a.nittscher@alster-net.de
Luka Plepp, Tel. 538 930-62
lplepp@alster-net.de
Andreas Rohloff, (Autowelt), Tel. 538 930-51
a.rohloff@alster-net.de

Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg | **Geschäftsführer:** Benjamin Haben (v.i.S.d.P.)
Chefredakteur: Kai Wehl | **Redaktion:** Luca Mohr, Hanna Odenwald
Produktionsleitung: Birgit Schümann-Nickelsen
Grafik: Juliane Duczmal, Susanne Kaps, Sandra Schorr
Titelgestaltung: Sandra Schorr | **Fotos:** u. a. Adobe Stock | **EDV- und DTP-Beratung:** Shared IT | **Druck:** PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH
Vertrieb: H&S Service GmbH - © 2025 Magazin Verlag Hamburg
 Das Alster Magazin liegt in ausgewählten Unternehmen (in Eppendorf, Winterhude, Harvestehude, Uhlenhorst, Pöseldorf, Rotherbaum, St. Georg, Hafencity) für Sie bereit und ist kostenlos: magazine.hamburg/sharepoints

Das nächste Alster Magazin erscheint am 6. Juni 2025

GRILLEN UND GENIESSEN

Die **Grill-Saison** wird hiermit offiziell von uns eröffnet! Was gibt es **Schöneres**, als die ersten warmen Tage mit brutzelndem Gemüse, Fleisch oder Veggie-Produkten und vor allem mit seinen Liebsten einzuläuten? Wir zeigen eine **Auswahl** an **stylishem Zubehör** - für ein rundum gutes **Grill-Erlebnis**.

Fortsetzung auf S. 32



Compadre Grill & Ofen, Thermo-Sichtbeton, ca. 5.000 €, via compadregrills.com



Weber Q1200N Gasgrill, ca. 329 €, via weber.com



Weber Lumin Elektrogrill, ca. 649 €, via weber.com



Firebox Gartenkamin, Corten Stahl, ca. 999,95 €, via evasolo.com



Gewürzstreuer von AdHoc, ca. 39 €, via OTTO



Brett Breka, Walnussholz, ca. 65,90 €, via manufactum.de



TÜMLER & PEIL

**ROLLÄDEN
MARKISEN
ROLLTORE** Seit 1865

TP

6 93 20 45

Wintergartenmarkisen
Scheren- u. Rollgitter
Vordächer
Motorisierungen
feste Vergitterungen

Von-Bronsart-Straße 4
22885 Barsbüttel

www.tuemler-peil.de

Beratung Montage Reparatur Wartung

Garagentore und Haustüren nach Maß



- Die meistgekauften Garagentore Europas
- Vielfalt in Funktion und Design
- Individuelle Beratung
- Komplette Montage, Demontage und Wartung
- HÖRMANN Stützpunkt-Lieferant

Hb

HANSABAUSTAHL

BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME

Seit über 50 Jahren

Porgesring 12 | 22113 Hamburg

Telefon: 040/733 607-0 | E-Mail: info@hansabaustahl.de

www.hansabaustahl.de



Tumbled Bowl von
Ferm Living, Stainless
Steel, ca. 15€

Daniel Küchenwerkzeug von Sagaform,
2 Stück, Bordeaux, ca. 79€



GRILLEN UND GENIESSEN

Fortsetzung von S. 31



© Ferm Living / Twelve Four Studio

Sanitärtechnik Lind

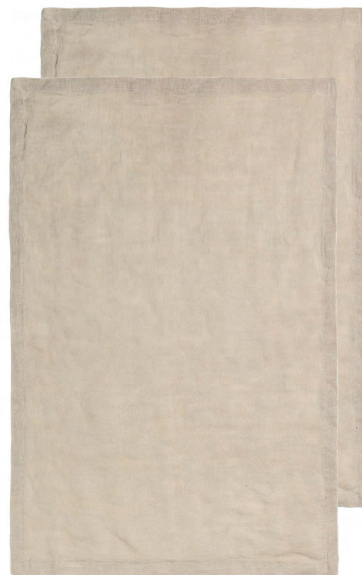
Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 • 22049 Hamburg
Tel.: 040 - 611 820 78 • Mobil: 0171 / 20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de • info@sanitaertechnik-lind.de



Picknick-Set von Ferm Living, 8er Set,
in der Farbe Cashmere, ca. 79€

Leinen Set von Ferm Living,
2 Stück, Natur, ca. 29€



Öl & Essig-Karaffe,
Borrosilikat-Glas,
ca. 39,95 €, via evasolo.com

Trinkgläser mit abgerundetem Boden
von Sagaform, 6 Stück, Amber, ca. 79€



- Beratung
- Planung
- Durchführung



SUN CONCEPT!

Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion




Informieren Sie sich jetzt über
exklusive Shutters!

Individuell
angepasster
Sonnenschutz

Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg
Tel.: 040 / 226 347 123 • www.sunconcept-jermann.de

Schlosserei - Metallbau

Alufenster & -Türen • Kunststofffenster & -Türen
Aluminium-Fassaden • Edelstahlverarbeitung
Wintergärten • Geländer • Blechverarbeitung

M.KUMMERFELD **ff** INH. A.HARTFIEL

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de

NEUES BAD GEFÄLLIG?

Wer mit dem Gedanken spielt, sein Bad zu renovieren, kann aufatmen. Die Arbeiten sind oft gar nicht so umfangreich. Mit den heutigen Möglichkeiten lassen sich relativ einfach „easy bathrooms“ bauen.

So lautete auch das Motto des diesjährigen Tag des Bades, mit dem die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) am 21. September auf Hersteller und Fachbetriebe aufmerksam machte, die in diesem Bereich tätig sind. Auch die Firma Jens Gottschalk in Norderstedt gehört dazu. Von der Planung bis zur Fertigstellung begleitet das Gottschalk-Team die Kund*innen bei der Verwirklichung ihres Traumbades und sorgt für die fachgerechte Umsetzung. Wer die Homepage des Norderstedter Unternehmens besucht, kann sich schon vorab bei einem virtuellen Rundgang durch die Badausstellung inspirieren lassen.

SPEZIALGEBIET: BADSANIERUNG

Ein besonderes Highlight ist die umfassende Expertise im Bereich Badsanierung – egal, ob es um die Modernisierung eines in die Jahre gekommenen Bades oder um die Neugestaltung nach individuellen Wünschen geht. Ein besonderer Fokus liegt auf barrierefreien Bädern, die speziell auf die Bedürfnisse älterer



Das Gottschalk-Team, bestehend aus Robert Bausemer, Sandra Kurbjuweit, Wally Knappe, Tim Gottschalk, Astrid Truls, Jette Wiese und Natchaya Iskandar (v.l.) berät gerne.

Menschen und Menschen mit Behinderungen abgestimmt sind. Dazu gehören ebenerdige Duschen, Haltegriffe und Stützvorrichtungen, erhöhte Toiletten und Waschbecken sowie Badewannen mit Tür. Berücksichtigt werden auch Sitzmöglichkeiten in der Dusche, zum Beispiel fest installierte oder klappbare Sitze. „Wir holen die Kund*innen da ab, wo sie stehen. Am besten, wir sprechen vor Ort alles durch. Rufen Sie uns gerne an!“ freut sich das Team auf Anfragen.

JENS GOTTSCHALK GMBH

Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel.: 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de



Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme



Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de



WHAT'S UP IN TOWN?



Romy Cordes, Sarah von Bötticher und Sina Barten (v.l.)



Unternehmensberaterin Michelle Euzet und Unternehmerin Leonie Ngatcha (r.)



Gastredner Ole von Beust, Mitgründungsmitglied und Club-Vorständin Barbara Kunst und der Club-Vorsitzende Lutz Peter Eklöh (v.l.)

OPTIMISTEN-TALK

Der **Hamburger Club der Optimisten** feierte im Rahmen seines 39. Brunches bestens gelaunt das **20-jährige Bestehen**. Rund 200 Mitglieder und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur kamen in der Hanse Lounge am Rathausmarkt zusammen, um zwei Jahrzehnte gelebten Optimismus zu feiern. Die Idee des Clubs ist heute aktueller denn je: Den Herausforderungen des Lebens mit einer starken Gemeinschaft zu begegnen – und dabei stets mutig und positiv in die Zukunft zu blicken. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Rede von **Ehrengast Ole von Beust**. Mehr Infos: www.clubderoptimisten.de



Laufexperte Boris Bansemer (l.) und HH Verfassungsschutz-Chef Thorsten Voß



Die beiden Hamburger Models Alpha Dia und Charlott Cordes



Moderatorin Susanne Böhm



Make-up-Artistin Loni Baur und Schauspielerin Florence Kasumba (r.)



Die Breuninger-Chefs Henning Riecken (GF Hamburg, l.) und Holger Blecker (CEO) mit Schauspielerin Janin Ullmann

SNEAK PEEK

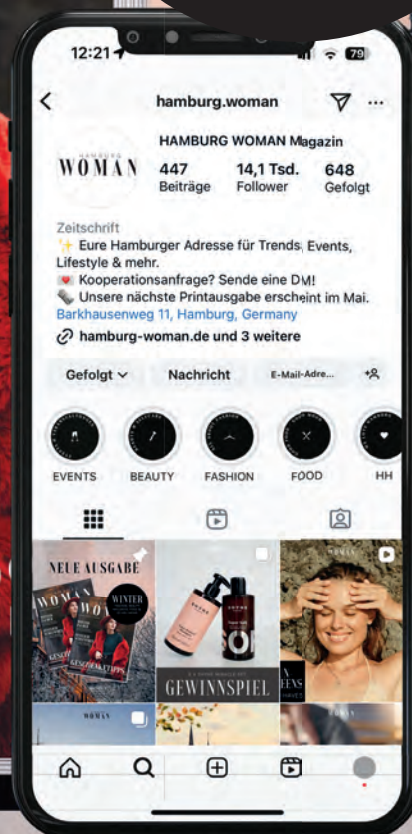
Einen Tag vor der offiziellen und feierlichen Eröffnung des Westfield Centers hatte **Breuninger** zu einer **exklusiven Vorabbesichtigung** seines neuen Flagshipstores in Norddeutschland geladen. Neben Redakteur*innen deutscher Mode- und People-Magazine waren Persönlichkeiten der Beauty- und Modewelt geladen. Für die Gäste gab es kühle Drinks, Fingerfood und coole Beats sowie einen ersten Eindruck von den rund 13.000 qm Verkaufsfläche auf drei Etagen. Cool: Es gibt nicht nur Mode namhafter Labels, sondern auch wechselnde Kunstwerke zu sehen.

HAMBURG WOMAN

Neu am 23. Mai. Letzte Chance: Jetzt Anzeige buchen!



Nutzen Sie
unsere Reichweite in
Print und Online!
Insta: 14.100 Follower
Unser Sales-Team berät
Sie gerne!
Tel. 040 538 9300



FOLGEN SIE HAMBURG WOMAN AUF INSTAGRAM FÜR MODE-, BEAUTY- & INTERIOR-TRENDS, CITY-NEWS, AKTUELLE STORIES & VIELE TOLLE GEWINNSPIELE! MEHR DAZU AUCH AUF WWW.HAMBURG-WOMAN.DE. DIE NÄCHSTE AUSGABE VON HAMBURG WOMAN ERSCHEINT AM 23. MAI 2025.

WWW.HAMBURG-WOMAN.DE | INSTAGRAM: @HAMBURG.WOMAN

Ellerbrock: Ihr Miele-Berater in Hamburg



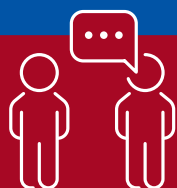
Bei uns erwartet Sie das volle Miele Programm:
Breite Auswahl. Schlanke Servicepreise.
Stets 100% Qualität.

Besuchen Sie unser **Miele Studio in Hamburg-Duvenstedt** und lassen Sie sich begeistern von der neuen, innovativen Geräte-Generation der Top-Marke Miele. Im intensiven Dialog mit unseren **ellerbrock-Fachberatern** wird Ihnen schnell klar werden, was für Sie vorteilhaft und wichtig ist.

Besuchen Sie uns:

ellerbrock bad & küche in Hamburg-Duvenstedt, Puckaffer Weg 4

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa: 9-16 Uhr



BERATUNG BUCHEN
Tel. (040) 60762-165

*persönlich
gut beraten*
-ellerbrock

www.ellerbrock.com